

# BIER



Gesellschaft zur Förderung  
der Biervielfalt

[www.biervielfalt.ch](http://www.biervielfalt.ch)

Das Publikationsorgan der Gesellschaft zur Förderung der Biervielfalt | Ausgabe August 2013

CH-8600 Dübendorf  
P.P.  
Sekretariat GFB Bahnhofstrasse 48 8600 Dübendorf



Daniel Reuter, Präsident GFB

**Junibummel ohne Wanderfreudige, denn es regnete.** Der guten Laune tat das Wetter aber keinerlei Abbruch: Unter den Zeltdächern liessen es sich alle gut gehen. Und die vielfältigen Herzbräu-Biere mundeten vorzüglich. Dazu kamen eine herrliche Musikgruppe, die den Bayerischen Defiliermarsch zu intonieren wusste, sowie Beinschenken mit allerlei Salaten und Kaffee und Kuchen.

**Die Dauer des Fussmarschs zum Sommerfest im August 2013 hält sich in Grenzen** – nicht weit vom Schwamendinger Platz in Zürich geht es hinauf zur Ziegelhütte. Was kümmert uns das Wetter, wenn wir uns auch hier wieder auf eine erlesene Auswahl diverser Biere freuen dürfen? Die Logistik vor Ort bietet Gewähr dafür, dass wir bei schönem Wetter unter schattigen Bäumen, bei weniger schönem Wetter unter einem soliden Dach sitzen können. Darum auf, liebe Mitglieder, zum GFB-Sommerfest! Der Vorstand der GFB und der Wirt der Ziegelhütte freuen sich auf wackern Zuspruch. Und wie immer – **Prost!**

Einladung zum GFB-Sommerbierfest

## Weiss, Schwarz, Hell und Rauch

Zum 23. Mal lädt die Gesellschaft zur Förderung der Biervielfalt, GFB, zu ihrem Sommerbierfest ein. Und zum 7. Mal findet es in der Ziegelhütte Schwamendingen statt: Sonntag, 18. August 2013, ab 10 Uhr. Ob helles oder dunkles, schwarzes oder weisses, fruchtiges oder rauchiges Bier: Alle Sorten sind da.

Das GFB-Sommerbierfest findet immer am Ende der Schul-Sommerferien statt und eignet sich deshalb hervorragend als Familienanlass. Selbstverständlich stehen, wie alle Jahre zuvor, genügend verschiedene Mineralwasser bereit. Denn bei der GFB hält man sich strikt an die gesetzliche Vorschrift, dass Jugendliche unter 16 Jahren keinerlei Alkohol erhalten. Die Wirtschaft zur Ziegelhütte in Zürich-Schwamendingen wurde umfassend saniert. Der Garten mit der grossen Festhalle ist (wie auch das Restaurant) in neuer Pracht entstanden. Jeden sonnigen Sonntagmorgen gibt's im Garten Sonntagsbrunch – und einmal



Das GFB-Volk, wie es labt und lebt. Beatrice Reuter nimmt Bruno Bürgisser ins Visier.

im Sommer kommt noch das GFB-Sommerbierfest dazu. Platz hat es für alle genug: Die Mehrheit der Tische sind für die GFB reserviert. Das GFB-Sommerbierfest findet bei jeder Witterung statt. Entweder im riesigen Biergarten der Ziegelhütte oder im wetter-

festen Festspielhaus. Das Sommerbierfest ist öffentlich. Man kann seine Freunde und Bekannten mitbringen. Anmeldeformulare für eine GFB-Mitgliedschaft liegen auf. GFB-Mitglieder erhalten vor Ort für ihre Konsumation eine Coupon-Karte mit 6 Bons à 5 Franken aus der

GFB-Kasse. Alle Konsumationen müssen beim Ziegelhütte-Team zu normalen Wirtshauspreisen bezogen werden. Für die Bons gibt es Herausgeld.

## Für alle Kehlen etwas da

Neben der traditionellen «Schneider Weisse» ([www.schneider-weisse.de](http://www.schneider-weisse.de)), dem köstlichen Weizenbier aus dem bayerischen Kelheim an der Donau kommt eine grosse Palette heimischen Brauens dazu: Wir werden je zwei helle Biere der beiden Winterthurer Brauereien Stadtguet ([www.stadtguet.ch](http://www.stadtguet.ch)) und Doppelleu ([www.doppelleu.ch](http://www.doppelleu.ch)) verköstigen können, denn diese beiden Brauereien wollen wir am nächsten Sechseläutenausflug (28. April 2014) besuchen. Da müssen wir doch vorher wissen, was uns erwartet... Und selbstverständlich fehlen auch unsere «Eigenbiere» nicht. Einerseits das unübertreffliche Schwarzbier von Fritz Ledermanns Herzbräu in Hombrechtikon ([www.herzbraeu.ch](http://www.herzbraeu.ch)) und andererseits das Rauchbier von Andrea Kennels und Dani Schniders Monsterbräu in Dübendorf ([www.monsterbraeu.ch](http://www.monsterbraeu.ch)). Und schliesslich kommen wir auch noch in den speziellen Genuss von ein paar Seltenheiten aus der «Forschungsbrauerei G48» von Yvonne und Peter Dürsteler aus Winterthur.

## Essen und trinken: das Programm

Am Morgen um 10 Uhr werden Weisswürst mit Brezn und Radieserl aufgetischt. Dazu passt ein Weissbier ganz hervorragend.

Mittags um 12 Uhr gibt's warmer Fleischkäse mit Händöpfelsalat. Dazu passen alle angebotenen Biere.

Und so gegen 13 oder 14 Uhr ist Kaffee und Kuchen angesagt. Statt Kaffee kann man mal ein Schwarzbier zu Kuchen versuchen. Schmeckt vorzüglich!



Am Sonntag wird in der Regel nicht regiert. Sondern beim GFB-Sommerbierfest ausgespannt. Das geniessen Markus und Marianne Kägi (links).

Bei den Bieren hat man die Qual der Wahl. Denn von jeder Sorte ein ganzes Fläschchen schafft man kaum an einem Tag. Wer wirklich die ganze Palette ausprobieren will, sollte sich mit ein, zwei Kollegen zusammentun: so kann man sich durch alle Herrlichkeiten durchdegustieren und weiss am Ende immer noch, welches der vielen Biere am besten gemundet hat. Und von diesem kann man dann als Krönung des Tages nochmals ein oder zwei «Proben» geniessen. Hier die Liste des Gebotenen:

- Weissbier «**Schneider Weisse**», Brauerei Schneider, Kelheim, Deutschland
- Schwarzbier «**Schwarzer Drache**», Brauerei Herzbräu, Hombrechtikon
- Rauchbier «**Rauchmonster**», Brauerei Monsterbräu, Dübendorf
- Spezialbiere «**Bière de Garde**», «**IPA**»,



Selbstverständlich werden hitzige Debatten ausschliesslich mit Bier geführt.

- «**Real Ale**» und eine Art «**Berliner Weisse**», Forschungsbrauerei G48, Winterthur
- «**Stadtguet Blond**» und «**Stadtguet Amber**», Brauerei Stadtguet, Winterthur
- «**Chopfab Hell**» und «**Chopfab Amber**», Brauerei Doppelleu, Winterthur
- Und wenn alle unsere Spezialbiere weggetrunken sind, laben wir uns an den sieben Bieren aus dem Sortiment der Ziegelhütte.

Wenn das keine Biervielfalt ist...!



Gruppenbild mit Bier und Dame: Sommerbierfest-Stammgäste fühlen sich wohl.

## Abgesagt.

Wenn unser Land mit Ueli Maurer schon mal einen Bundespräsidenten hat, der erklärermassen ausgesprochen gerne Bier trinkt und er dafür sogar noch ausgezeichnet wurde, dann versteht es sich für die GFB von selbst, diesen Mann zum Junibummel einzuladen. Gesagt, getan. Doch wir haben etwas nicht bedacht. Nämlich:



Bundespräsident Ueli Maurer, SVP

Bundespräsidenten haben in aller Regel einen völlig vollgestopften Terminkalender. Und so hat uns leider ein freundlicher Brief aus dem Bundeshaus erreicht, in dem sich Ueli Maurer persönlich für die Einladung bedankt, aber wegen einer amtlichen Verpflichtung in Basel «leider» absagen musste. «Ich hoffe auf Ihr Verständnis», schreibt der Bundespräsident am Schluss seines Briefes an uns, «und wünsche Ihnen bereits heute einen schönen und interessanten Ausflug.» Ja, Herr Maurer, den hatten wir. Nass und kalt zwar, aber dennoch sehr schön. Abends im Fernsehen sahen wir dann, dass Sie, Herr Maurer, in Basel Wein trinken mussten, Sie Armer!

## Up to date.

Sich auskennen im Bier ist die eine Sache. Sich auskennen im Brauereiwesen die andere. Sich auskennen in allem, was rund um das Bier geschieht und stattfindet, tun nur wenige in unserem Land. Die meisten davon sind GFB-Mitglieder. Sie stöbern im Internet nach Neuigkeiten und Nachrichten rund ums Bier. Fündig wird man, das ist sicher. Aber es ist auch zeitaufwändig. Wer zum Bierkenner avancieren möchte, aber nur wenig Zeit für Internet-Recherchen hat, kann sich beim GFB-Vizepräsidenten melden (**toni.hutter@biervielfalt.ch**). Toni Hutter sendet dann regelmässig die neuesten und umfassendsten und besten und seriösesten Nachrichten über Bier und sein Drumherum regelmässig per Mail. Darunter ist auch ein ständig aktualisierter Auszug aus allen Fernsehprogrammen mit dem Thema Bier.

## Austrocknung.

Wenn das so weitergeht mit dem Bierkonsum in Europa, trocknen bald einmal die Gärbottiche ein. Landauf, landab jammern die Bierologen über den sinkenden Bierkonsum. Ganz aktuell schuld daran ist der miese Frühling und Frühsommer mit sibirischen Temperaturen, was dem Bierkonsum alles andere als zuträglich war. Die Brauereiverbände der Schweiz und

# Ihre Werbung hier

BIER wird von über 500 Leserinnen und Lesern genutzt. Nicht irgendwelche, sondern Fachlaien in Sachen Bier. Denn GFB-Mitglieder sind wählerisch beim Trinken und sie schätzen Nischenprodukte genauso wie den «Durstlöcher». GFB-Mitglieder sind belesen und reisen gerne zum Bier. Das ideale Umfeld für Ihre Werbung.

Bier erscheint vier bis fünf Mal jährlich vierfarbig, Auflage 500.

### Technische Anforderungen:

Druckvorlagen: massrichtiges pdf-file – falls mit Bildern: Auflösung 300 dpi.

### Preise in CHF:

Format	einmalig	zweimalig	dreimalig	viermalig
1/1 Seite 191 x 262 mm	640	570	500	430
1/2 Seite 191 x 128 mm	360	320	280	240
1/4 Seite 93 x 128 mm	200	180	160	140
1/8 Seite 191 x 27,5 mm	130	120	110	100

Senden Sie Ihren Auftrag an [hartmuth.attenhofer@biervielfalt.ch](mailto:hartmuth.attenhofer@biervielfalt.ch)

Deutschlands haben schon mal prophylaktisch verkündet, dass die stark unterkühlte erste Jahreshälfte bezüglich Bierausstoss nicht mehr aufgeholt werden könne. Das kann für GFB-Mitglieder nur heissen, wacker zugreifen und den Keller füllen. Wir wollen ja nicht, dass

die Brauer plötzlich auf dumme Ideen kommen und Süssgetränke zu produzieren beginnen.

## Agenda

5. August 2013	Montag ab 17 Uhr: <b>Stammtisch</b> Brasserie Fédéral, Hauptbahnhof Zürich
18. August 2013	Sonntag ab 10 Uhr: <b>Sommerbierfest in der Ziegelhütte Schwamendingen.</b> Details hier im Blatt.
2. September 2013	Montag ab 17 Uhr: <b>Stammtisch</b> Brasserie Fédéral, Hauptbahnhof Zürich
21. bis 22. September 2013	Samstag bis Sonntag: <b>Unterländer Biertage</b> ( <a href="http://www.biertage-unterland.ch">www.biertage-unterland.ch</a> )
7. Oktober 2013	Montag ab 17 Uhr: <b>Stammtisch</b> Brasserie Fédéral, Hauptbahnhof Zürich
13. Oktober 2013	Sonntag ab 11 Uhr: <b>Frühschoppen Oktoberfest auf dem Bauschänzli, Details folgen</b>
20. Oktober 2013	Sonntag ab 11 Uhr: <b>Frühschoppen Oktoberfest auf dem Bauschänzli, Details folgen</b>
27. Oktober 2013	Sonntag ab 11 Uhr: <b>Frühschoppen Oktoberfest auf dem Bauschänzli, Details folgen</b>
3. November 2013	Sonntag ab 11 Uhr: <b>Frühschoppen Oktoberfest auf dem Bauschänzli, Details folgen</b>
4. November 2013	Montag ab 17 Uhr: <b>Stammtisch</b> Brasserie Fédéral, Hauptbahnhof Zürich
2. Dezember 2013	Montag ab 17 Uhr: <b>Stammtisch</b> Brasserie Fédéral, Hauptbahnhof Zürich

### Impressum:

## BIER

Das offizielle Publikationsorgan der Gesellschaft zur Förderung der Biervielfalt, GFB

Auflage: 600 Expl.

Herausgeber: Gesellschaft zur Förderung der Biervielfalt, Zürich

Redaktion: Hartmuth Attenhofer, [hartmuth.attenhofer\(at\)biervielfalt.ch](mailto:hartmuth.attenhofer(at)biervielfalt.ch)

Realisation: [www.ivanguarini.com](http://www.ivanguarini.com)

Druck: Ropress, Zürich

Anzeigen: Hartmuth Attenhofer, [hartmuth.attenhofer\(at\)biervielfalt.ch](mailto:hartmuth.attenhofer(at)biervielfalt.ch)

[www.biervielfalt.ch](http://www.biervielfalt.ch)

PC-Konto 80-35862-5

Erscheint vierteljährlich in Deutsch

## Bayerngenuss.

Vom Reinheitsgebot bis zur Kopfüberzapfung findet man in einem handlichen Buch aus dem Münchner Volk Verlag so ziemlich alles, was Bayern an Grossem und Skurrilem in Sachen Bier zu bieten hat. Das Buch enthält viele Beschreibungen von Dingen und Umständen rund um das Bayerische Bier, von denen auch gewiefte Bayernfahrer bis anhin keine Ahnung hatten. So findet man zum Beispiel das Porträt eines Bierdeckelsammlers, der sage und schreibe 183'000 Bierdeckel zusammengetragen hat. Auch das Originalrezept des Obazters ist abgedruckt und man erfährt, was ein Keferloher Krug ist. Daneben werden viele über ganz Bayern verstreute – bisher versteckte – Kleinbrauereien mit ihren Spezialitäten vorgestellt. Eingehend beschrieben wird die Kopfüberzapfung. Das ist die

Art und Weise, wie ein rühriger Wirt es fertigbringt, ein Fass quasi im Kopfstand anzustecken. Eine Gaudi sondergleichen.

Besonders wertvoll ist das von mehreren Autoren und Autorinnen verfasste Buch, weil es am Schluss jedes einzelnen Artikels ein paar Zeilen «Aufgemerkt» enthält, die Aufschluss über Öffnungszeiten, Adressen und Anfahrtswege geben.

**Gerald Huber (Hrsg.), «Bayern geniessen: Bier», 216 Seiten, zahlreiche Farbbilder, Volk Verlag München. ISBN 978-3-86222-086-1. CHF 23.90.**



Anzeige

## RESTAURANT BAUSCHÄNZLI, ZÜRICH'S SOMMERINSEL



**Geniessen Sie die Biergarten-Saison**  
bei abwechslungsreichen Sonntagsfrühschoppen-Konzerten & Tanzmusik.  
Grosse Auswahl an köstlichen Speisen und Getränken.

Restaurant Bauschänzli  
Stadthausquai 2  
8001 Zürich  
Tel: 044 212 49 19



Öffnungszeiten:  
bei schönem Wetter täglich  
von 11:00 - 23:00 Uhr  
[www.bauschaenzli.ch](http://www.bauschaenzli.ch)